Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 05.12.2014 08:55 Uhr | Georg Lauscher

Gott passt nicht

"Gott passt nicht“, sagte einmal der Theologe J.B. Metz.

Ja, Gott passt nicht in diese 3 Minuten "Kirche im WDR“. Gott passt nicht ins Radio. Ins Fernsehen auch nicht. Gott passt nicht in unsere Medien.

Gott passt nicht ins Bild. Ja, nicht mal ins Wort "Gott“ passt er. Er passt einfach nicht in unseren Mund, in unsern Kopf.

Gott – eigentlich ein wirklich Unangepasster! Der ewig Unangepasste? Der nie und nirgends Fassbare, Fixierbare, Feststellbare?

Wie soll einer mit dem klarkommen? Da passt ja nichts.

Das ist beim Fußball das Fantastische: ein Pass in den Strafraum, der genau passt und dann auch noch verwandelt wird! Ein bislang lahmes und diffuses Spiel wird sofort ganz anders. Das Herz schlägt höher. Der Teamgeist erwacht. Jetzt geht´s erst richtig los!

Sprecher:

"Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte vorgedrungen war, da sprang dein Wort vom Himmel.“ (Weish 18,14)

Ein Wort wie ein Ball. Ein Volltreffer. Der passte. Denn da war zum Glück eine, die wach war, die sich freigespielt hatte: eine junge Frau war´s. In einem unfrei gewordenen Volk hatte sie sich innere Freiheit erkämpft. In diesen Spielen der Männer, die meinen, ohne sie läuft nichts, weder in der Politik, noch in der Religion noch in der Sexualität – ausgerechnet eine junge, nachdenkliche Frau. Verrückt! Aber anders ging es wohl nicht, diese riesige Kluft zwischen Gott und Welt zu überwinden – als eben so verrückt, so unangepasst, so quer zu den herrschenden Verhältnissen!

Gott und eine junge Frau – an allen Herrschaften vorbei! Und das Spiel ist plötzlich ganz anders. Jetzt geht´s erst richtig los.

Noch läuft das Spiel. Da gibt´s oft diffuse und lahme Spielphasen. Es ist zum Wegdrehen und Einschlafen. In der Abwehr wie im Sturm - es passt oft nicht mit den Pässen zwischen Gott und der Menschheit. Das liegt in der Natur der Sache. Doch wir sind mittendrin. Wie´s ausgeht, ist offen!

Da heißt es für die, die mitspielen wollen in diesem Menschheitsspiel: aufgewacht und aufgepasst! Der entscheidende Pass kann jederzeit kommen – auch wenn er gerade nicht in den privaten Spielplan passt!

Bleib unangepasst! Gott passt nun mal nicht! Bleib dran!

Einen wachen, unangepassten Tag wünscht Ihnen – Georg Lauscher aus Aachen.

Copyright Vorschaubild: Public Domain CCO Pixabay